



# SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

---

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena

Mai 2017

Liebe Mitglieder,

vor euch liegt das vierte SPORTEcho des Jahres 2017. Auch diesmal haben wir etliche interessante Berichte für Sie zusammengetragen. Und ein ganz besonderer wartet auf Seite 2 - kennen Sie Gerda Hülß ? Sie ist Ehrenmitglied in unserem Verein uns fast 70 Jahre „dabei“. Wahnsinn. Aus Anlass ihres 90. Geburtstag hat sie der Vorstand besucht – einen interessanten Bericht über ihre aktive Zeit und ihren Sport finden Sie auf Seite 2.

Aber auch Tischtennis, Schach und auch mal Kegeln berichten von Ereignissen – prima !!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen !!

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

## Der Vorstand gratuliert: 90. Geburtstag von unserem Ehrenmitglied Gerda Hülß



Man schrieb das Jahr 1949, als Gerda mit 22 Jahren den Weg zu unserem Verein fand und nicht nur als aktive Handballerin spielte, sondern auch den Nachwuchs betreute. Damals wurde Handball noch auf dem Großfeld (also Fußballplatzgröße) gespielt und hieß Feldhandball. Ende der 60iger Jahre wurde Feldhandball zusehends vom Hallenhandball verdrängt. Der Grund für diese Entwicklung war in erster Linie die Abhängigkeit vom Wetter und dass man auf einem ebenen Bodenbelag spielen konnte, was das Spieltempo natürlich erhöhte. Ab 1972 wurde Hallenhandball in das Programm der Olympischen Spiel aufgenommen und hat seitdem seinen festen Platz.

Das alles und noch mehr hat Gerda Hülß erlebt. An ihrem 90. Geburtstag am 12. April hat die ganze Familie zusammen an der Ostsee gefeiert. Zur Überraschung wurde aus unserer Geschäftsstelle eine Geburtstags-Videobotschaft gesendet über die sie sich sehr gefreut hat. Nachdem sie aus dem Norden wieder in der Heimat war, haben sich Erhard Schwarz und Stefan Diebler auf den Weg gemacht um Gerda zu Hause zu überraschen. Mit ihrer Tochter Birgit (sie hat selbst auch Handball gespielt) wurde im Vorfeld alles besprochen und so konnten Erhard und Stefan mit Gerda und Birgit in gemütlicher Kaffeerunde einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Nach wie vor ist Gerda sehr, sehr sportinteressiert und kennt sich noch gut in viele (nicht nur sportlichen) Dingen aus. Bei der herzlichen Verabschiedung sagte Gerda „Mein Ziel ist es, das ich 100 Jahre werde“. Doch zuvor feiern wir im Jahr 2019 noch ihr unglaubliches 70-jähriges Vereinsjubiläum!!!

In diesem Sinne „Herzlichen Glückwunsch“, liebe Gerda Hülß !!!



Gerda Hülß am Ball und mit ihren Mädels (Gerda hinten Dritte von links)

## Fußball: SCHOTT A-Junioren mit Sieg im Spitzenspiel

Am vergangenen Sonntag kam es auf dem heimischen Rasen zum Spitzenspiel der A-Junioren Verbandsliga Staffel 1. Der SV SCHOTT Jena forderte den bisherigen Tabellenführer JFC Gera heraus. Der JFC angereist als Spitzenreiter, mit einem Punkt Vorsprung. Die Jungs des SV SCHOTT waren von Beginn an sehr motiviert und konzentriert an dieses Spiel herangegangen. Dennoch waren beide Mannschaften in Halbzeit eins sehr aufgeregt, vor allem im eigenen Ballbesitz. Viele Abspielfehler und Ballverluste gehörten in Halbzeit eins zur Tagesordnung. In der 10. Minute ging der SV SCHOTT Jena nach einem Diagonalball auf unsere Außenbahn und einer super Einzelaktion mit 1:0 in Führung. Doch weiterhin blieb das Spiel sehr zerfahren. Wir konnten selbst im eigenen Ballbesitz wenig Ruhe ausstrahlen. Kurz vor der Halbzeit konnten wir nach einem Ballgewinn kurz vor dem JFC-Strafraum nur mit einem Foul gestoppt werden. Leider verletzte sich dabei unser Spieler Andre am Knöchel. Doch das sollte kurz vor der Halbzeit nicht der einzige Wechsel gewesen sein, so mussten wir verletzungsbedingt auch Leon aus dem Spiel nehmen. Mit einem 1:0 im Rücken und zwei verletzten Spielern gingen wir in die Pause. In Halbzeit zwei merkte man unserer Mannschaft in den ersten fünf Minuten nach Wiederbeginn noch die Unsortiertheit durch die Wechsel an. Doch die SCHOTT-Kicker konnten sich schnell fangen und fuhren sehr gute Konter in Richtung des Gäste-Keepers. Nach einem tiefen Ball aus dem Mittelfeld verfehlten wir im Eins gegen Eins nur knapp das Tor. Im weiteren Spielverlauf wurden wir sicherer und konnten mehr und mehr das Spiel in unsere Hand nehmen. Nach einem sehr guten Spielzug konnten wir mit sattem Linksschuss ins untere Eck mit 2:0 in Führung gehen. Doch trotz der 2:0 Führung spielten wir weiter zielstrebig in Richtung JFC Gera. Nach einer guten Passtafette im Mittelfeld konnten wir mit einem tiefen Ball



unseren Stürmer in Szene setzen, der im Strafraum von den Beinen geholt wurde. Den Strafstoß konnten wir zum 3:0 ins Gehäuse hämmern. Anschließend konnten wir uns mit weiteren Spielzügen noch einige Chancen erarbeiten und schafften nach einer Flanke von Links auf den langen Pfosten, nach starker

Abnahme, noch das 4:0. Kurz vor Ende der Partie konnten die Geraer mit einem guten Konter noch das 4:1 erzielen. Am Ende kann man auf die Leistung der Jungs stolz sein und jeder einzelne der 160 Zuschauer hat gesehen, welches Potenzial diese Mannschaft auf den Platz bringen kann. Im weiteren Saisonverlauf folgen drei schwierige Auswärtsaufgaben, die wir mit derselben Einstellung und Leidenschaft angehen müssen wie dieses Spiel. Danke an die zahlreichen Unterstützer am Spielfeldrand. Es war ein gelungener Tag.

## Tischtennis: Abschied mit zwei Niederlagen

Die Damen des SV SCHOTT Jena haben sich mit zwei Niederlagen aus der dritten Tischtennis-Bundesliga Süd verabschiedet. Gegen Vizemeister BSC Rapid Chemnitz konnte am Samstagnachmittag nur Marija Jadresko in eigener Halle punkten. Beim sonntäglichen Gastspiel in Neckarsulm gewann Margarita Tischenko beide Einzel, erneut Jadresko und Sophie Schädlich punkteten im vorderen Paarkreuz.

Deutlich schwerer als die beiden Niederlagen und der bereits vor den letzten beiden Spielen feststehende Abstieg in die Regionalliga wiegt jedoch für den SV SCHOTT der Abschied von Sophie Schädlich, die nach sechs erfolgreichen Jahren im SCHOTT-Trikot in der kommenden Saison für Chemnitz in Liga drei aufschlagen wird. „Natürlich sind wir über den späten Wechsel von Sophie sehr traurig, auch wenn wir nachvollziehen können, dass sie nach ihrer sehr erfolgreichen Saison gerne weiter in der dritten Bundesliga spielen möchte“, kommentiert SV SCHOTT-Abteilungsleiter Tischtennis Andreas Amend den Abgang der in dieser Saison überzeugenden Ostthüringerin. Von Resignation ist im SCHOTT-Damenbereich jedoch nichts zu spüren. „Ziel für nächste Saison ist und bleibt der Wiederaufstieg; Gespräche, um den Abgang von Sophie zu kompensieren, laufen bereits“, verrät Amend.

## Tischtennis: Der deutschen Schulsportelite auf den Fersen – 5. Platz beim JTFO-Bundesfinale in Berlin

Das erfolgreiche Team des CZG! Bei dem in der vergangenen Woche vom 2. bis 6. Mai in Berlin ausgetragenen Frühjahrsfinale des renommierten und weltweit größten Schulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO) überzeugte die Mannschaft des Carl-Zeiss-Gymnasiums (CZG) Jena in der Wettkampfklasse III Jungen (Jahrgänge 2002-2005) im Starterfeld der 16 Landessieger mit einem hervorragenden 5. Platz.



Beim diesjährigen Frühjahrsfinale ermittelten 3200 Schüler aus 356 Schulen die Bundessieger in den Sportarten Badminton, Basketball, Gerätturnen, Goalball, Handball, Rollstuhlbasketball, Tischtennis und Volleyball. Für das mittlerweile gestandene und wettkampferfahrene Tischtennis-Team des CZG, das sich durchweg aus Jugendbezirksliga-Spielern des SV SCHOTT zusammensetzte, war es nach dem Überraschungserfolg des letzten Jahres (8. Platz) bereits die zweite Bundesfinalteilnahme in Folge. Die Tischtennis-Entscheidungen fielen an zwei Wett-

kampftagen zunächst in einer Vor- und dann in einer Platzierungsrunde. Pro Mannschaftsvergleich waren jeweils maximal 6 Einzel- und 3 Doppelpartien zu bestreiten, wobei in der Gruppenphase sämtliche 9 Partien ausgespielt wurden.

Mit dem saarländischen Turniermitfavoriten aus dem Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken sowie den beiden Landessiegern aus Nordrhein-Westfalen (Ville-Gymnasium Erftstadt) und Schleswig-Holstein (Kopernikus-Gymnasium Bargteheide) erwischte das CZG zweifelsohne die schwerste aller vier Vorrundengruppen. Das erste Spiel gegen den traditionell als sehr stark einzuschätzenden nordrheinwestfälischen Landessieger, der das Turnier schließlich als Sieger der „Trostrunde“ auf Platz 9 beendete, sollte denn auch gleich richtungweisend für den gesamten Turnierverlauf werden. In einem nervenaufreibenden und hochdramatischen Spiel fiel die Entscheidung zugunsten des CZG erst im Schlussspiel, so dass man sich hauchdünn mit 5:4 Spielen (17:14 Sätze) durchsetzen konnte. Dagegen hatte man im zweiten Gruppenspiel die Mannschaft des Kopernikus-Gymnasiums Bargteheide mit einer konzentrierten und geschlossenen Teamleistung bei 7:2 Spielen (23:13 Sätze) vergleichsweise sicher im Griff. Gegen die späteren Goldmedaillengewinner aus Saarbrücken, eine der drei mit Kaderspielern gespickten „Eliteschulen des Sports“ im Teilnehmerfeld, war hingegen erwartungsgemäß kein Kraut gewachsen; hier standen am Ende 0:9 Spiele und 4:27 Sätze zu Buche.

Als Gruppenzweiter der Vorrunde bekam es die CZG-Elite im Viertelfinale am zweiten Wettkampftag gleich mit dem nächsten hochkarätigen Gegner zu tun: der niedersächsischen Humboldtschule Hannover, ebenfalls eine „Eliteschule des Sports“ mit Tischtennis als Schwerpunktsportart. Gegen die Humboldtianer, die im vergangenen Jahr als JTFO-Bundessieger brillierten und diesmal als Silbermedaillengewinner aus dem Wettbewerb hervorgingen, zog man bei 0:5 Spielen und ohne Satzgewinn - wie bereits in der Gruppenphase des vergangenen Jahres - klar den Kürzeren.

Was dennoch in der Mannschaft steckte, zeigte sie in den anschließenden Spielen um die Plätze 5 bis 8. Gegen das sächsische Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha (5:3 Spiele (16:10)) und das Gymnasium Grootmoor Hamburg (5:1 Spiele (16:9)) behielt das CZG mit zum Teil herausragenden Einzelleistungen jeweils die Oberhand und konnte sich damit den großartigen 5. Platz im Abschlussklassement sichern.

Das große Plus der von Sportlehrer Lutz Arnold betreuten Mannschaft lag erneut in der in der Breite guten Besetzung. So konnte auch auf allen Positionen gepunktet werden, und zwar sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln. Naturgemäß hatten die Spieler auf den vorderen Positionen gegen die besten, zum Teil hochklassigen Spieler der gegnerischen Mannschaften einen sehr schweren Stand und mussten einige Federn lassen. Auf den nachfolgenden Positionen konnte das Team jedoch seine ganze Stärke zum Tragen bringen.

Bilanzen: Einzel: 1. Alexander Mrowka 1:5; 2. Lukas Naujock 1:4; 3. Jannis Junge 1:3; 4. Maximilian Kaiser 3:1; 5. Jakob Grimm 4:2; 6. Felix Schröder 4:2; 7. (Ersatz) Theodor Herold 0:0. Doppel: Mrowka/Junge 2:3; Mrowka/Naujock 0:1; Naujock/Kaiser 3:2; Junge/Kaiser 1:0; Grimm/Schröder 2:1.

Nach den tollen Platzierungen in den beiden zurückliegenden Bundesfinals bleibt mit Spannung zu beobachten, ob bei einer möglicherweise erneuten JTFO-Teilnahme im nächsten Jahr der Abstand zur bundesdeutschen Schulsport-Tischtenniselite weiter verkürzt werden kann. Für SV SCHOTT-Cheftrainer Ralf Hamrik hat die Mannschaft ihr Potential noch nicht ausgereizt: „Wenn alle bei der (Fahnen-) Stange bleiben, sind wir noch nicht an deren Ende angelangt, wohl wissend, dass es ganz schwer wird, in die Phalanx der sportbetonten Schulen einzudringen. In Medaillennähe sind wir immerhin schon gerückt.“ Aufgrund ihrer Altersstruktur wird die Mannschaft im Kern unverändert bleiben können. Gepaart mit den bisherigen JTFO-Erfolgen sollte dies Motivation genug für das kommende Trainings- und Wettkampfsjahr sein.

### Tanzen: Wiederholt 1. Platz für die Jenaer Studio Dancer

Die erfolgreiche Jazz- und Modern Dance Formation Studio Dancer des SV SCHOTT Jena tritt nun bereits das 18. Jahr im Ligageschehen zum Turnier an, die letzten sieben Jahre war sie erfolgreich in der 2. Bundesliga vertreten. Nach ihrem überraschenden Abstieg im vergangenen Jahr gingen die Tänzerinnen in der aktuellen Saison bereits zweimal in der Regionalliga an den Start, in Klein-Gerau und am vergangenen Samstag in Saalfeld. Bei beiden Turnieren ertanzten sich die Jenaer Studio Dancer den begehrten ersten Platz. Zwei Turniere folgen noch, das nächste findet am 13.05. in Döbeln statt. Das letzte Regionalligaturnier der Saison richten der Verein SV SCHOTT Jena und die Studio Dancer am 11.06. selbst aus und hoffen dabei auf zahlreiche tanzbegeisterte Fans und lautstarke Unterstützung im Sporthallenkomplex Lobeda-West.



### Tanzen: Sunlights am Ziel – es ist geschafft !!

Das vierte und letzte Turnier der Kinderliga Süd/Ost II in Wilsdruff ist Geschichte. Marias „sunlights“ waren wieder einmal großartig und haben das Publikum begeistert :-). In der Gesamtabrechnung gehen die „sunlights“ gemeinsam mit der Formation „Salut“ aus Gera, als Sieger hervor und sind damit qualifiziert für den Deutschland-Cup am 21. Mai in Saarlouis. Dort treten dann die besten ca. 15 Kinderligaformationen aus Deutschland im Kampf um den Meistertitel gegeneinander an. Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass unsere Nachwuchsgruppe das Ligagebiet Süd/Ost dort vertreten darf. Glückwunsch an alle Formationen, es war eine tolle und spannende Saison. Wer die „sunlights“ hier in Jena noch einmal live erleben will, ist herzlich zum Regionalligaturnier am 11. Juni im Sporthallenkomplex Lobeda West eingeladen. Dort feuern die „sunlights“ unsere „Studiodancer“ bei ihrem letzten Regionalliga-Saisonturnier an und supporten das Ganze mit ihrem tollen Pantomime-Tanz - kommt vorbei, nähere Informationen gibt es bald !!



### Kegeln: Saisonabschlussbericht – Prima Saison und erfreuliche Nachrichten

Die Saison ist beendet und wir können mit Freude feststellen, dass unsere Kegelmannschaft SV SCHOTT Jena die Spitzenposition in der Kreisklasse Staffel 2 eingenommen hat. Mit Ihrem Sieg unterstreichen unsere Sportler, dass Sie trotz Ihres Alters in der Lage sind, gute sportliche Leistungen zu vollbringen. Dieses Ergebnis soll allen Keglern Ansporn sein für Ihre weitere sportliche Tätigkeit.

Tabellenstand:

1.	SV SCHOTT Jena 1.	24:8
2.	SG Bad Sulza/Niedertrebra 3.	22:10
3.	TSV 1928 Kromsdorf 3.	20:12
4.	SG Union Isserstedt 3.	18:14
5.	KV 1974 Vollersroda 2.	18:14
6.	SV Ramsla 3.	18:14
7.	TSV 1928 Kromsdorf 4.	9:23
8.	TSG Apolda 4.	9:23
9.	SV Hochdorf 3.	6:26

Wir gratulieren der Mannschaft zum Staffelsieg und wünschen allen Spielern eine erholsame Sommerpause und pünktlich zum Start der nächsten Saison beste Leistungen. Nach längerer Überzeugungsarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt Abteilung Sport ist es uns gelungen, für das Kegelzentrum des SV SCHOTT die Zusage für eine Erneuerung der Kegelanlage zu erreichen. Gemeinsam mit den Keglern, dem SV SCHOTT und der Abt. Sport der Stadt Jena wird die Finanzierung sichergestellt.

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für Ihr Arrangement und Verständnis für unsere gemeinsamen Bemühungen. Wir hoffen, dass die Anlage zum Saisonstart fertiggestellt werden kann.

Die Leitung der Abt. Kegeln

### **Schach: Kanter Sieg gegen den SC Suhl**

Zur 8. Runde der Thüringen-Liga kam die abstiegsbedrohte Mannschaft aus Suhl nach Jena. Überraschend reiste unser Gegner nur mit sechs Spielern an. Wir mussten diesmal Peter Babrikowski und Florian Jung ersetzen. Für sie kamen Klaus Vieweg und Martin Werner zum Einsatz. Natürlich wollten wir mit einem Sieg unseren 3. Tabellenplatz festigen.

Da der SC Suhl nur sechs Bretter besetzen konnte, führten wir zu Beginn des Wettkampfes bereits mit 2:0. Zum Sieg fehlten „nur“ noch 2,5 Punkte. Aber so leicht machte es uns die Suhler Rumpfmannschaft nicht. Am 1. Brett geriet Max Kölsch schnell in eine sehr schlechte Stellung. Auch Daniel August und Michal Dreyer standen etwas schlechter. Dafür sah es bei Sascha Darr, Wilfried Bunke und Klaus Vieweg gut aus. Bis zur Entscheidung sollten aber fast vier Stunden vergehen.

Wie erwartet konnte Suhl durch die Niederlage von Max Kölsch auf 2:1 verkürzen. Danach folgten kurz hintereinander die Siege von Sascha Darr, Klaus Vieweg und Wilfried Bunke. Bei dem Zwischenstand von 5:1 war der Mannschaftskampf gewonnen. Es sollte aber noch besser kommen! Michael Dreyer war mit seinem Gegenangriff erfolgreich: 6:1.

Den Abschluss machte Daniel August mit einem Remis durch Dauerschach. Mit dem 6,5-1,5 schafften wir unseren höchsten Sieg der Saison und festigten unseren 3. Tabellenplatz.

Unsere 2. Mannschaft spielte gegen die 2. Mannschaft vom VfL Gera 4:4. Mit diesem Unentschieden konnte bereits vor der letzten Runde der Klassenerhalt gesichert werden.

Wilfried Bunke

### **Schach: TASI - Adrian siegte souverän**

Die Talentsichtung (TASI) der Thüringer Schachjugend, die vom 25.-26.03.2017 in Tambach-Dietharz stattfand, bot für unsere Nachwuchsspieler die letzte Möglichkeit, sich für die Thüringer Meisterschaft in den AK U10–U18 zu qualifizieren. Diese Chance nutzte Adrian Abou Wally souverän. Er gewann die Altersklasse U12 mit 4,5 aus 5 Punkten und konnte den begehrten Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Auch Josephine Eichhorn schaffte mit ihrem 3. Platz in der AK U12w die Qualifikation. Sie kann nun ihre Schwester begleiten, die als Thüringer Meisterin der AK U8 in der AK U10w starten darf. Ana Seliokaite belegte, bei den Jungen in der AK 14 startend, einen guten 5. Platz. Sie ist aber bereits als Kadernspielerin der Thüringer Schachjugend in der AK U14w startberechtigt.

Wilfried Bunke



## Kindersportschule: Erstes Spiel- und Freizeitcamp vom 31. Juli bis 4. August 2017

### **Rahmenbedingungen**

In diesem Jahr findet zum ersten Mal ein Spiel- und Freizeitcamp der Kindersportschule statt. Dieses geht vom Montag, den 31.07. bis zum Freitag, den 04.08.2017 und ist für die diesjährigen Schulanfänger und alle Schulkinder bis einschließlich 9 Jahre vorgesehen. Das Spiel- und Freizeitcamp dauert täglich von 9 Uhr bis 16 Uhr. Ab 8 Uhr können die Kinder bereits zur Betreuung im Bootshaus unseres Vereins (Burgauer Weg 8, 07745 Jena) abgegeben werden. Bis spätestens 17 Uhr müssen Sie von dort wieder abgeholt werden.

### **Geplante Aktivitäten**

Die Inhalte des Feriencamps sind entsprechend unseres Kindersportschul-Konzepts nicht auf eine spezielle Sportart ausgerichtet. Es geht uns eher darum mit den Kindern zusammen an der frischen Luft aktiv zu sein und ihnen ein aufregendes Wochenprogramm mit Spiel, Spaß und Ausflügen zu bieten.

#### Montag:

- Wanderung vom Bootshaus zum Schottplatz im Jenaer Forst
- geführte Entdeckertour durch den Wald bis zum Bismarckturm
- Mittagessen im Wald
- Schnipseljagd zurück zum Bootshaus
- Beginn der „SCHOTTischen Sommerspiele“

#### Dienstag:

- Sportwettkämpfe am Vormittag
- selber gesundes Essen machen
- Mittagessen im Bootshaus (Catering-Service)
- „SCHOTTische Sommerspiele“

#### Mittwoch:

- Ausflug nach Leipzig mit dem Zug ins „Jumhouse“
- Mittagessen vor Ort

#### Donnerstag:

- Besuch einer bestimmten Sportart
- Mittagessen im Bootshaus (Catering-Service)
- „SCHOTTische Sommerspiele“
- Abends Grillen mit den Eltern, Hüpfburg, nettes Beisammensein

#### Freitag:

- Ausflug nach Eckartsberga (Sommerrodelbahn, Kräuterprojekt, Bungee-Trampolin, Irrgarten)
- Siegerehrung der „SCHOTTischen Sommerspiele“

### **Kosten und Leistungen**

Die Kosten belaufen sich auf 180 € für Vereinsmitglieder und 220 € für Nicht-Vereinsmitglieder des SV SCHOTT Jena e.V., darin enthalten sind die pädagogische Ganztagsbetreuung der Kinder, die tägliche Verpflegung mit Essen und Trinken, die Kosten für sämtliche Ausflüge und ein Turnbeutel für jedes Kind. Bitte beachtet, dass ihr eure Kinder nur für die gesamte Woche und nicht einzelne Tage anmelden könnt.

### **Camp-Leitung und Anmeldung**

Die Leitung des Camps übernehmen Markus Ringleb und Paul Schletzke und ggf. ein weiterer Übungsleiter unserer Kindersportschule. Das Camp findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern statt. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 Plätze beschränkt und das erste Anmeldeverfahren geht bis zum 07.07.17. Falls danach noch freie Plätze verfügbar sind, können diese bis zum Montag, an dem das Camp startet, vergeben werden.

Für die Anmeldung müsst ihr einfach den ausgefüllten Anmeldebogen, den auf der Homepage der Kindersportschule findet, einem der Übungsleiter in den Kindersportschulkursen mitgeben, diesen in der Geschäftsstelle unseres Vereins abgeben oder uns per Post an *SV SCHOTT Jena e.V., Abteilung Kindersportschule, Otto-Schott-Str. 13, 07745 Jena* zuschicken.



## Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena

Highlight im Mai ist mit Sicherheit die Thüringer Meisterschaft im Schach, wieder als CLF Group Chess Open im Steigenberger Esplanade ausgetragen. Mit 130 Teilnehmer hat sich ein beachtliches Teilnehmerfeld angemeldet, mehr als doppelt so viele wie im vergangenen Jahr.

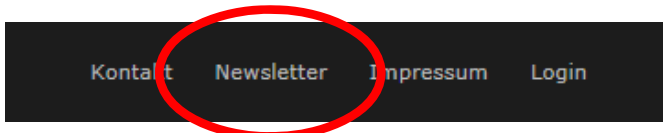


### Veranstaltungskalender 2017 SV SCHOTT Jena e.V.

Termin	Veranstaltung	Abteilung	Ort
Mai 17	Schnuppertraining Kinder Stufe 2/3 bei Fußball	Kindersportschule	Oberaue, Sportzentrum
23.05.2017	Tag des Deutschen Sportabzeichens	Allgemein	Ernst-Abbe-Sportfeld
25.05.2015 bis 28.05.2015	CLF Group Chess Open (Thür. Meisterschaft)	Schach	Steigenberger Esplanade
11.06.2017	Tanzturnier Jazz Modern Dance	Tanzen	Sporthallenkomplex Lobeda
11.06.2017	Saisonabschluss Abteilung Tischtennis	Tischtennis	Turnhalle Kastanienschule
29.07.2017 oder 30.07.2017	Sommerfest der Kindersportschule	Kindersportschule	Bootshaus, Burgauer Weg 8
02.12.2017	Jenaer Sportler des Jahres	allgemein	Volksbad
18.12.2017 bis 21.12.2017	Kindersportolympiade zum Jahresende	Kindersportschule	Sporthalle des DRK

### Das SPORTEcho kommt per Email ...

Das SPORTEcho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTEcho erhalten !!



*Anregungen und Feedback zum SPORTEcho bitte an:*

*Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com*

# Gemeinsam erhöhen wir die Lebensdauer.


Durch die Entwicklung von Batterieverschlüssen, die dank innovativer Glasversiegelung absolut gasdicht sind, ermöglichen wir Autoherstellern, Batterien für Elektroautos langlebiger und sicherer zu machen.

## Was ist Ihr nächster Meilenstein?



Batterie Power: 100 %

Reichweite: 400 km

 [milestones.schott.com](http://milestones.schott.com)

**SCHOTT**  
glass made of ideas